

Staats gewinnt norddeutsche Meisterschaft

Kanurensport: Junioren-Bundeskadermitglied der TWG überzeugt in Hamburg Allermöhe

Göttingen. Drei Tage lang haben 450 Rennkanuten aus 32 Vereinen auf der Regattastrecke in Hamburg Allermöhe um die norddeutschen Meistertitel gekämpft. Mit am Start war ein kleines Team des TWG, das sich gut behauptet hat. Erfolgreichster TWG-Kanute war das Junioren-Bundeskadermitglied Max Staats. Er ließ der Konkurrenz auf seiner Paradestrecke über 200 m keine Chance und kam knapp eine Sekunde vor dem Neubrandenburger Til Zander ins Ziel. „Auf diese Strecke hatte ich mich intensiv vorbereitet, und das Rennen lief optimal“, freute er sich.

Zufrieden war Staats auch mit

der Bronzemedaille über die 5000 m. Weniger gut lief es über die 500-m-Strecke, auf der er Vierter wurde. Weitere Erfolge feierte der Göttinger in den Mannschaftbooten der Renngemeinschaft Niedersachsen (RGN). Mit Partner Janko Knabe (Hannoverscher KC) gewann er im K II über 200 m und 500 m jeweils Silber, über 1000 m wurden sie Dritte. Eine weitere Silbermedaille sicherte sich Staats mit Robert Haack, Janko Knabe, Nils-Eric Rahm (alle Hannoverscher KC) über 200 m im K IV.

Ebenfalls im KIV über 500 m gewann Sebastian Fischer (Jugend) mit Marko Broda (MKC Münden), Bennet Ellenberg

(WSV Verden) und Robert Haack Bronze. Im K II wurde er mit Haack Sechster über 500 m und Siebter über 1000 m. – Weitere

Platzierungen: Till Steffen (LK) Siebter K I 200 m; Steffen/Staats Siebte K II 500 m; Lion Schettler (Junior) Neunter K I 200 m. *bod*



Lässt seinen Konkurrenten auf seiner Paradestrecke über 200 Meter keine Chance: TWG-Kanute Max Staats.